



Industrielle Biotechnologie aktuell

September 2023

Stichwörter in diesem Newsletter:

AQA, Bayer, CANDOR, Covestro, Crop Energies, Fraunhofer FEP, Fraunhofer IGB, Horizon, LMU Genzentrum, Max-Planck-Institut, StMWI, ZIM

Hallo Herr Prof. Dr. mult. IBB Netzwerk GmbH,

der September neigt sich bereits dem Ende entgegen.

Bei uns stehen mit dem Netzwerktreffen "Kunststoff- und Textilrecycling" am 18. Oktober 2023, dem Clustertreffen am 9. November 2023, sowie dem Treffen des ZIM-Innovationsnetzwerks "SusMat" am 10. November 2023 viele Veranstaltungen vor der Türe, bei denen wir hoffen, möglichst viele von Ihnen wieder zu treffen!

Selbstverständlich informiert Sie dieser Newsletter auch zu allen anderen wichtigen Neuerungen aus dem Bereich der industriellen Biotechnologie, aktuellen Fördermaßnahmen und weiteren Veranstaltungen der Branche.

Viel Vergnügen bei der Lektüre,
Ihre IBB Netzwerk GmbH

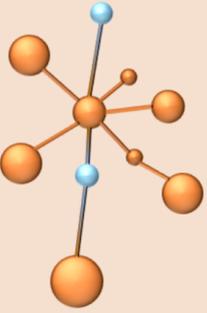
Inhalt

[In eigener Sache](#)
[Partner News](#)
[Wissenswertes aus dem In- und Ausland](#)
[Fördermaßnahmen & Preise](#)
[Veranstaltungen](#)
[Ansprechpartner](#)

In eigener Sache

2. Clustertreffen 2023

9. November 2023, 10-17 Uhr



2. Clustertreffen 2023

CLUSTER
INDUSTRIELLE
BIOTECHNOLOGIE

9. November 2023: Fürstenrieder Str. 275, 81377 München
im Anschluss: Clusterstammtisch

Seien Sie dabei und beteiligen
Sie sich an der Diskussion zur
zukünftigen Ausrichtung der IBB.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, am 9. November 2023 bei unserem Clustertreffen dabei zu sein. Neben interessanten Vorträgen werden wir hier dieses Mal auch über die zukünftige Ausrichtung der IBB diskutieren.

Im Anschluss findet wieder ein Clusterstammtisch statt. [Melden Sie sich am besten heute noch an!](#)

Neuerung beim ZIM

Ab sofort wieder zwei Anträge pro Jahr möglich



Wie ZIM kürzlich bekannt gegeben hat, können nun pro Unternehmen wieder bis zu zwei Forschungs- und Entwicklungsprojekte innerhalb von zwölf Monaten bewilligt werden.

[Mehr Informationen](#)

Veröffentlichung des Industrierichts Bayern

Die Industrie ist der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in Bayern und eine zentrale Antriebskraft im bayerischen Wertschöpfungsprozess.

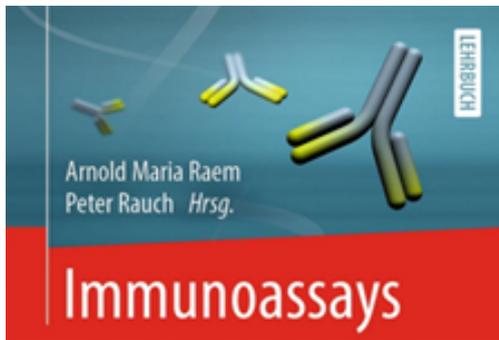


Abgerufen werden kann der Industriebericht Bayern 2023, wie auch die Industrieberichte der vergangenen Jahre, auf der Website des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Hier wird herausgestellt, dass die Industrie auf dem Weg zu einer nachhaltigen und biobasierten Kreislaufwirtschaft Unterstützung benötigt, um die Innovationskraft der bayerischen Industrie auch in Zukunft zu erhalten.

[Aber lesen Sie selbst...](#)

Neues von unseren Partnern



CANDOR: Co-Herausgeber und Co-Autor eines Lehrbuchs

2. Auflage des Lehrbuches Immunoassays erschienen

[Weiterlesen](#)



Covestro: Geringerer CO2-Fußabdruck dank biobasiertem Material

Harz ersetzt Polyethylen und Aluminium in Verpackungen

[Weiterlesen](#)



Crop Energies: Klimaneutrale Energielösung

Crop Energies plant 50-Millionen-Euro-Energieanlage für erneuerbares Ethylacetat

[Weiterlesen](#)



Fraunhofer FEP: Einzigartige Prozesskette zur Beschichtung von Ultradünnglas

Wegbereiter für neue Anwendungen von Ultradünnglas – einzigartige Prozesskette für die Prozessierung von ultradünnem flexiblem Glas verfügbar

[Weiterlesen](#)



Fraunhofer IGB: Auswertung von Trinkwasseranalysen

AQA GmbH und Fraunhofer IGB stellen Studie zur Trinkwasserqualität vor

[Weiterlesen](#)



LMU Genzentrum: RNA-basierte Infektionsforschung

Auszeichnung für Forschungsprojekt: Wie Bakterien Viren abwehren

[Weiterlesen](#)

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und [kontaktieren Sie uns einfach](#).

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem [Nachrichtenportal](#).

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

Hessen: Enzym-Kaskade als Energiegenerator

Elektroantrieb für das Leben



Mit einem einfachen Stoffwechselweg lässt sich die Herstellung energiereicher Wertstoffe direkt mit Strom antreiben

[Weiterlesen](#)

NRW: Klares Bekenntnis zu modernem Pflanzenschutz „made in Europe“

Bayer investiert 220 Millionen Euro in neue Forschungs- und Entwicklungseinrichtung am Standort Monheim



Haben Sie schon einmal von regenerativer Landwirtschaft gehört? Bayer hat am Standort Monheim 220 Mio. EUR investiert, um diese Technologie zu erforschen!

[Weiterlesen](#)

UK: Vereinigtes Königreich kehrt zurück ins EU-Forschungsprogramm

Großbritannien beteiligt sich wieder am EU-Forschungsprogramm Horizon



Das Vereinigte Königreich nimmt nach der Uneinigkeit über das Nordirland-Protokoll wieder am EU-Programm Horizon Science teil.

[Weiterlesen](#)

USA: Insektenzucht und Tierschutz

Umwandlung von Fliegen in abbaubare Kunststoffe



Polymere aus der Schwarzen Soldatenfliege gelten als vielversprechende Quelle, da es keine anderen konkurrierenden Verwendungszwecke, wie z. B. als Lebensmittel, gibt

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

DemoPyro

Mit dem neuen Förderprogramm DemoPyro wird die Errichtung von Pyrolyse-Demonstrationsanlagen zur Herstellung von Pflanzenkohlen gefördert. Mit diesen Anlagen werden Pflanzenkohlen hergestellt, um Kohlenstoff langfristig zu speichern. Damit kann die Land- und Forstwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz erbringen. Mit den geförderten Projekten sollen Erkenntnisse zu den Stoffströmen von nachwachsenden Rohstoffen zur Pflanzenkohleerzeugung sowie dem Marktumfeld erlangt werden. Zudem sollen mit den geförderten Demonstrationsanlagen Impulse zur Stimulation von regionalen Kohlenstoffspeicherprojekten gegeben werden.

[Mehr erfahren](#)

fortlaufende Einreichung möglich | [Merkblatt](#)

KMU-innovativ: Zukunft der Wertschöpfung

Innovations- und Wettbewerbspotential stärken

Gefördert werden risikoreiche, vorwettbewerbliche und unternehmensgetriebene Forschungs-, Entwicklungs- und Transformationsvorhaben, die auf neuesten Forschungsergebnissen aufbauen, eine klare betriebliche und volkswirtschaftliche bzw. gesellschaftliche Verwertungsperspektive erkennen lassen und in ihrer Komplexität deutlich über unternehmensübliche Aktivitäten hinausgehen. Diese Forschungs- und Entwicklungsvorhaben müssen sich dem Programm „Zukunft der Wertschöpfung“ zuordnen lassen, sowie für die Positionierung der Unternehmen am Markt von wesentlicher Bedeutung sein.

[Mehr erfahren](#)

Nächster Stichtag: 15. Oktober 2023 | [Richtlinie](#)

COST - Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung

COST (European Cooperation in Science and Technology) ist eine zwischenstaatliche Initiative zur europäischen Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen und technischen Forschung

COST unterstützt die pan-europäische Netzwerkbildung zu definierten Themen über einen Zeitraum von vier Jahren. Auf diese Weise wird ein gemeinsamer Austausch zwischen den Forschenden ermöglicht und die Koordination von Forschungsaktivitäten sowie die Verbreitung ihrer Ergebnisse verbessert. Außerdem legt COST Wert darauf, dass die Netzwerke sowohl jüngere Forschende als auch Forschende aus forschungs- und innovationsschwächeren europäischen Staaten (den sogenannten Zielstaaten für Inklusion - "Inclusiveness Targeted Countries") gezielt einbeziehen.

[Mehr erfahren](#)

Nächste Einreichungsfrist: 25. Oktober 2023, 12:00 Uhr | [Webseite](#)

Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen

Volkswagen Stiftung fördert originelle und praxisrelevante Forschungsfragen zum Schließen von Rohstoff-Produkt-Kreisläufen

(Primär-)Rohstoffe werden zunehmend knapp. Bei ihrer Förderung und Verarbeitung wird die Erde durch Treibhausgasemissionen, Biodiversitätsverlust und Wasserverbrauch übermäßig belastet. Ein Wandel hin zu einem deutlich reduzierten Rohstoff-Fußabdruck ist gesellschaftlicher Konsens. Dieses Ziel verfolgt Zirkularität. Recycelte und biogene Materialien, verlängerte Produktlebensdauer, Aufarbeiten und Umfunktionieren sind der Schlüssel dazu.

[Mehr erfahren](#)

Nächste Einreichungsfrist: 1. März 2024, 23:59 Uhr | [Webseite](#)

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen [Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt](#) zu uns auf.

Veranstaltungen

Key Technologies in the Bioeconomy: A Global Bioeconomy Alliance Conference

27. - 29. September 2023 | Brisbane, Australien

[Details](#)

Technische Patentumgehung - bekannte Technologien und Patente für eigene Innovationen nutzen

28. September 2023 | Nürnberg

[Details](#)

Deutsch-Finnisches Businessforum 2023

28. September 2023 | Rostock

[Details](#)

Zirkuläre Werkstoffe

28. September 2023 | Nürnberg

[Details](#)

European Biotechnology Congress 2023

4. - 6. Oktober 2023 | Laibach, Slowenien

[Details](#)

nova Session: Food and Feed Crops for Bio-based Materials – Facts, Myths, Policy and Practical Examples

9. Oktober 2023 | Online

[Details](#)

PFAS-Verbot: drängende Aufgaben für die angewandte Forschung

12. Oktober 2023 | Würzburg

[Details](#)

Treffen Kunststoff- und Textilrecycling

18. Oktober 2023 | München

[Details](#)

FAKUMA 2023

17.- 21. Oktober 2023 | Friedrichshafen

[Details](#)

nova-Session: Sustainability Claims under New EU Legislation – From Sustainable Finance to Green Claims

30. Oktober 2023 | Online

[Details](#)

Ansprechpartner

[Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer
[Dr. Christopher Timm](#) | Projektleiter, Prokurist
[Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager
[M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin
[Dr. Annika Byrne](#) | Projektmanagerin
[Laura Mayrock](#) | Office- und Clustermanagerin

Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2023 IBB Netzwerk GmbH, Alle Rechte geschützt.

Impressum:

IBB Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Straße 279a 81377 München

Tel.: +49 (89) 74 120-370 | Fax: +49 (89) 74 120-378

info@ibbnetzwerk-gmbh.com | <https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com>

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

[Unsubscribe from our newsletter](#)